

Altersdurchschnitt in Betrieben steigt

Demografie-Berater informierte Schwerter Unternehmer von US2

Schwerte ■ Nicht nur die Gesellschaft wird immer älter, sondern auch die Belegschaften in Firmen. Das machte Marc Lindart den Mitgliedern der Schwerter Unternehmervereinigung US2 deutlich. Um auf ihr Jahresthema Demografie einzustimmen, hatten sich die Unternehmer den Demografie-Berater der Handwerkskammer Dortmund eingeladen. Der schärfte zunächst den Blick für die Entwicklungen. Spätestens in zehn Jahren ist der durchschnittliche Arbeitnehmer über 50 Jahre alt. Das sei aber zunächst nicht schlimm. Allerdings müsse man einiges



Marc Lindart berät Handwerksbetriebe in Fragen zur demografischen Entwicklung.
RN-Foto Paulitschke

beachten. Denn im ungünstigsten Fall verlieren Unternehmen innerhalb kurzer Zeit aus Altersgründen große Teile der Belegschaft, weil es keine gesunde Altersdurchmischung gibt. Auf die müsse man aber achten, um Kompetenz und Erfahrung zu halten. Deshalb gelte es zum einen, dafür zu sorgen, Arbeitsplätze für Ältere zu haben, aber auch neue Mitarbeiter zu rekrutieren. Ein Königsweg sei dabei die Ausbildung im eigenen Betrieb.

Am kommenden Donnerstag lädt US2 zum Unternehmerfrühstück in die Goldschmiede Grafe ein.